

Vorwort

Dies Jahrbuch ist dem Gedenken an Rudolf Malter gewidmet, der von 1984 bis 1992 Präsident der Schopenhauer-Gesellschaft und von 1984 bis 1991 Geschäftsführender Herausgeber des Schopenhauer-Jahrbuchs war. Rudolf Malter ist am 2. Dezember 1994 im Alter von 57 Jahren gestorben.

Eine kurze Würdigung der Leistung Rudolf Malters für die Schopenhauerforschung und die Schopenhauer-Gesellschaft ist den wissenschaftlichen Beiträgen vorangestellt. Die Beiträge selbst folgen in einer Anordnung, die auf ihn selbst zurückgeht. Die seit 1992 nicht mehr erscheinende Rubrik >Diskussion< ist in den vorliegenden Band aufgenommen, um der von Rudolf Malter gestalteten Form des Jahrbuchs nahezukommen. Die Vorstellungen, die unter dieser Rubrik vorgetragen werden, wie auch die Methoden, mit denen die Ergebnisse gewonnen werden, dürfen in einem gewissen Grad von den Maßstäben der Herausgeber abweichen. Der Band wird abgeschlossen mit einer Liste aller Publikationen Rudolf Malters bis zum Jahre 1993. Diese Bibliographie wird in den nächsten Jahrgängen fortgesetzt.

In diesem Band fehlt die Bibliographie von Schopenhauer-Editionen und Werken über Schopenhauer. Die nächste Bibliographie dieser Art wird im Jahrgang 1997 erscheinen. Da der inzwischen wieder erreichte traditionelle Publikationstermin des Jahrbuchs sehr früh im Jahr liegt (22. Februar), erscheint es günstiger, die Schopenhauer-Bibliographie jeweils im 2. Jahr nach dem Erscheinungstermin der verzeichneten Werke zu bringen; auf diese Weise erübrigen sich weitgehend die sonst nötigen Nachträge.

Ortrun Schulz
Redakteurin

Heinz Gerd Ingenkamp
Geschäftsführender Herausgeber